

Marktrat schnallt den Gürtel noch enger

Weitere Einsparungen im Haushalt 2010 beschlossen – Gründe für Misere aufgezeigt

Falkenstein. (kh) Im Hinblick auf die angespannte Finanzlage traf sich der Marktgemeinderat in diesen Tagen erneut, um über einige Einsparungen im Haushalt 2010 zu beraten.

Bürgermeister Thomas Dengler zeigte zunächst die Gründe für die zunehmende Verschuldung der Kommune auf. Neben den kostenintensiven Investitionen für die Generalsanierung der Volksschule und für die Baugebieterschließung „Erbsegrund“ führten auch die immensen Ausfälle bei der Gewerbesteuer sowie bei der Einkommensteuerbeitragsleistung zu der momentanen akuten Finanzmisere. Im Anschluss wurde der Verwaltungsetat nach Einsparungsmaßnahmen durchleuchtet.

Nach jeweils kurzer Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst. Sofern der diesjährige Haushaltsansatz für diverse Repräsentationsaufgaben in Höhe von 6 700 Euro überschritten wird, ist der Marktgemeinderat vorab zu informieren. Bei der nächsten Versammlung des Schulverbandes soll darauf hingewirkt werden, dass sich die Schüler künftig mit einem geringen Betrag an den Kosten für Schulbus-Sonderfahrten beteiligen. Das Defizit beim Jagdmuseum beträgt jährlich zirka 11 000 Euro. Aus diesem Grund wird es 2011 und 2012 keine Sonderausstellungen mehr geben.

Keine Jugendförderung möglich

Um eventuell Kosten bei den Burghofspielen einzusparen, will das Gremium für den Bühnenaufbau sowie -abbau ein Kostenangebot einholen. Der gemeindliche Mit-

gliedsbeitrag bei der Volkshochschule Cham beläuft sich aktuell auf 3 294 Euro. Es wurde beschlossen, zum Jahresende 2010 die Mitgliedschaft zu kündigen. Die Förderung der örtlichen Jugendgruppen wird auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Im Vermögensbudget wird die Anschaffungspauschale für diverse Feuerwehr-Ausrüstungsgegenstände von 2 500 auf 1 000 Euro reduziert. Entgegen der Planung übernimmt die Marktgemeinde keine Kosten für die weitere Anschaffung einer interaktiven Tafel im Wert von rund 5 000 Euro für die Grund- und Hauptschule. Stattdessen wurde befürwortet, die an der Generalsanie-

rung beteiligten Firmen anzuschreiben, durch eine großzügige Spende die Anschaffung zu ermöglichen.

Schulbus-Plan eingestampft

Für die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Schulbusses sind im diesjährigen Etat 100 000 Euro eingeplant. Das Gremium war sich einig, diese Anschaffung vorerst nicht umzusetzen. Zu gegebener Zeit sei zu prüfen, ob die Fremdvergabe einer Schulbuslinie eventuell kostengünstiger wäre. Die Pauschale für die Anschaffung von diversen Bauhof-Geräten wird von 3 000 auf 2 000 Euro reduziert. Die Nachrüstung

der bestehenden Kleinkläranlage beim Skilift soll, wenn möglich, verschoben werden.

In punkto Bürger-Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Schulturnhalle werden sich demnächst vier Firmen vor Ort ein Bild über die Situation machen und ein entsprechendes Kostenangebot mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung vorlegen. Sollte die Installation der Fotovoltaikanlage noch rechtzeitig vor der angekündigten Reduzierung der Strom-Einspeisevergütung möglich sein, wird Bürgermeister Dengler ermächtigt, den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Lieferung und Installation zu beauftragen.



FFW-NACHWUCHS GENOSS HÜTTENROMANTIK. Die Frühjahrswanderung der Nachwuchsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein hatte zum Ziel die ehemalige Forsthütte Ödwies bei Sankt Englmar. Bereits am Freitagmorgen trafen sich die Teilnehmer zum Verstauen des Gepäcks im FFW-Gerätehaus. Der Vormittag war dann mit der Fahrt nach St. Englmar und dem Aufstieg zur Hütte ausgefüllt. Der Samstagvormittag wurde für Spiele im Freien genutzt. Im Anschluss an das Mittagessen wurden die Wanderstiefel geschnürt und zum Hirschenstein gewandert. Von dessen Aussichtsturm bot sich den Wanderern eine beeindruckende Aussicht. Im Verlauf des Nachmittags traf auch noch eine Gruppe von Nachzüglern ein, sodass schließlich 15 Hüttenbewohner gezählt wurden. Die Jugendlichen nutzten den Abend zu Würfel- und Kartenspielen. Der große Kachelofen spendete dabei eine willkommene Wärme. Bis spät in die Nacht wurde auch fleißig gesungen. Am Sonntagmorgen wurden nach dem Frühstück die Taschen gepackt und der Abstieg angetreten. Auf dem Rückweg wurde noch in Maibrunn der Waldwipfelweg angesteuert. (Foto: Haubner)



„STOPLER“ WOLLEN WIEDER WANDERN. Am Freitag blickte der Stopselclub Frauenzell bei der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Die Resonanz des über 200 Mitglieder starken Vereins fiel dennoch sehr geschwächt aus, denn nur knapp 20 „Stopsler“ zeigten Interesse und waren ins Gasthaus Lehrer gekommen. Schriftführerin Ingrid Schlecht berichtete von den Aktivitäten wie Klosterfest, Christkindmarkt, Weihnachtsfeier mit Versteigerung und Vereinsessen und dem Kappenabend. Klaus Beer gab die weiteren Termine bekannt: Am 24. und 25. Juli findet das Dorffest statt. Der Vereinsausflug, der heuer eintägig ist, wurde auf den 17. Oktober festgelegt. Da von der Versammlung kein Vorschlag kam, wird sich die Vorstandschaft nun um ein passendes Ausflugsziel bemühen. Weiter will die Vorstandschaft wieder eine oder mehrere Wanderungen anbieten. So sprach sich Klaus Beer für kurze Wanderungen, eventuell zu Festen in der Umgebung aus. Auch fände er es schön, doch wieder eine Wanderung wie vor zwei Jahren nach Bach zur Weinstube anzubieten (Foto), die gut angenommen wurde. (Foto: Schmidbauer)

BRENNBERG

Brennberg. Bücherei: Heute, Dienstag, von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Brennberg. Jugendtreff: Heute, 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Brennberg. Trachtenverein: Heute, Dienstag, Tanzproben um 17 Uhr für die „Tanzmäuse“, um 18 Uhr für die „Maikäfer“, jeweils im Wagner-Saal.

Brennberg. SSV-D-Jugend: Heute, Dienstag, 17 bis 19 Uhr, Training.

Brennberg. SSV-Damen: Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Aerobic-Training.

Brennberg. SSV-Stockschützen: Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Training.

Brennberg. Fremdenverkehrsverein: Heute, Dienstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung in der Hofstube Röhrenhof in Zumhof.

Frauenzell/Bruckbach. Frauen- und Mütterverein: Sonntag, 25.4., 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Lehrer.

Frauenzell. „Klosterschützen“: Freitag, 23.4., 19.30 Uhr, Königsproklamation mit Preisverleihungen, Ehrungen und Vereinsessen in Vereinskleidung. Zudem kann ab 18.30 Uhr der Königsschuss abgegeben werden.

Apotheken-Bereitschaft

Falkenstein. Den Apotheken-Bereitschaftsdienst übernehmen von heute, Dienstag, bis morgen, Mittwoch, die Donau-Apotheke in Wörth sowie die Stadt-Apotheke in Roding. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 18 Uhr und endet um 8 Uhr am nächsten Tag.

„Wir fahren nach Berlin“

Falkenstein. Von Sonntag, 22., bis Samstag, 28. August, führt der BLLV-Bezirksverband Oberpfalz eine Berlin-Reise durch. Neben einer vierstündigen Stadtrundfahrt gehören Besichtigungen von Bauten und Ausstellungen des alten Berlin, Berlin zur Mauerzeit in Ost und West sowie als Bundeshauptstadt, zwei Tagesausflüge in die nähere oder weitere Umgebung Berlins dazu. Eine Besichtigung der Reichstagskuppel, verschiedene Ausstellungen und kulturelle Wünsche können ebenso berücksichtigt werden. Enthalten sind sechs Übernachtungen mit Frühstück in einem Drei-Sterne-Hotel in der Nähe des Kurfürstendamms, tägliche Reisebegleitung durch einen bekannten Berliner Historiker, die Fahrt mit einem modernen Reisebus und Eintritte sowie Führungen. Der Fahrpreis beträgt 450 Euro pro Person. Das Einzelzimmer kostet einen Aufpreis. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren können mitfahren. Es sind noch wenige Plätze frei. Auskünfte und Anmeldung bei Hermann Markl, Falkenstein, Telefon 094 62/91 00 23.

KAB-Sammelaktionen

Falkenstein. Die Josè-Carreras-Stiftung in München sammelt Geldmünzen aller Länder der Welt, um diese oft aus dem Urlaub mitgebrachten Münzen in der jeweiligen Landesbanken umzutauschen und zugunsten der Leukämie-Hilfe einzusetzen. Die KAB Falkenstein unterstützt diese Aktion und leitet die nach dem Urlaub unnützen Fremdwährungen (Münzen oder auch Scheine) an die oben genannte Stiftung weiter. Wer mit seinen übrigen ausländischen Geldbeträgen Leukämie-Kranken helfen will, kann die Münzen oder auch das Papiergeld bei Hermann Markl, Krankenhausstraße 35 in Falkenstein, abgeben. Gleichzeitig werden weiterhin gebrauchte Brillen für die Ärmsten in der Dritten Welt sowie Briefmarken, die auf Briefen abgestempelt sind und mit einem Papierrand von etwa einem Zentimeter ausgeschnitten sind, gesammelt. Außerdem werden auch Wachsreste von abgebrannten Kerzen gesammelt, die in der Jugendwerkstätte der CAH in Kelheim mit Sägespänen vermischt und zu Holanzündern verarbeitet werden.

FALKENSTEIN

Falkenstein. FuFC: Heute, Dienstag, 20 Uhr, im Gasthof „Zur Post“ Jahresversammlung.

Falkenstein. Pfarrei: Heute, Dienstag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz. Donnerstag, 22.4., 19.30 Uhr, Bibelgespräch im Pfarrheim. Dienstag, 20.7., Firmung in der Pfarrkirche mit Weihbischof Reinhard Pappenberger.

Falkenstein. Marktgemeinde: Am Donnerstag, 22.4., werden die Mülltonnen geleert.

Falkenstein. Amtstag: Am Donnerstag, 22.4., ist ab 14 Uhr der Notar im Rathaus (1. Stock) anwesend.

Falkenstein. TSV-Fußball: Heute, Dienstag, 19 Uhr, Training der 1. und 2. Mannschaft.

Falkenstein. TSV-Nordic Walking: Heute, Dienstag, Treffen der Vormittagsgruppe um 9 Uhr, der Abendgruppe um 18 Uhr, jeweils an der Olbergkapelle. Start der Fitnessgruppe am Freitag, 24.4., 18 Uhr, am Parkplatz beim Freibad.

Falkenstein. Mutter-Kind-Turnen: Heute, Dienstag, 15.30 Uhr, Turnstunde.

Falkenstein. Sauna: Heute, Dienstag, 17 Uhr, für Damen und Herren.

Ausflug der Pfarrei

Falkenstein. Die Pfarrei Falkenstein plant von Pfingstdienstag, 25., bis Donnerstag, 27. Mai, einen Ausflug in den Schwarzwald. Der Fahrpreis einschließlich Übernachtungen, zwei Essen und Führungen beträgt rund 170 Euro. Es sind noch drei Plätze frei. Anmeldung wegen der Reservierung der Unterkunft umgehend bei Angelika Winter, Telefon 094 62/819, Fanny Semmelmann, Telefon 458, oder Hermann Markl, Telefon 91 00 23.

Flohmarkt geplant

Eitenzell. Bei der Feier am 1. Mai in Eitenzell ist zwischen 12 und 16 Uhr ein bunter Flohmarkt geplant. Wer daran teilnehmen möchte, soll sich bei Agnes Schütz, Eitenzell, Telefon 094 62/820, anmelden. Standgebühren sind keine zu zahlen.